

## **Protokoll zur Schullelternratsitzung vom 21. Mai 2009**

### **Top 1 : Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

### **Top 2 : Genehmigung des Protokolls vom 24. März 2009**

Das Protokoll ist zu Punkt 4 wie folgt zu ändern: Zu der Steuerungsgruppe gehört ebenfalls Felizia Suhrke.

### **Top 3 : Bericht der Schulleitung sowie des Vorstandes des SER**

Bericht der Schulleitung:

Herr Lietz äußert sich zur personellen Situation. Frau ter Veen kommt bis zu den Sommerferien mit 15 Stunden/ Woche zurück. Für das nächste Schuljahr wird es drei 1.Klassen geben. Neben Frau Bornemann wird Frau Thiele (bislang Hauptschule Stadtmitte) und eine noch zu besetzende Stelle einer Lehrkraft als Klassenlehrer der neuen 1.Klassen eingesetzt.

Für die neuen 1. Klassen wird es ein neues Lesebuch geben; für die 3. Klassen ein neues Englischbuch, welches auf der Fachkonferenz vorgestellt wird.

Zunehmend problematisch wird es, die Gelder von den Eltern für schulische Veranstaltungen (wie Präventionstheaterstücke von „Dunkelziffer“, Projekt Klasse 2000, Yogi Christ u.ä.) einzusammeln. Ein „Protestbrief“ an Herrn Lietz wurde verlesen.

Anregungen /Diskussion im SER:

Der SER beschließt die Teilnahme an diversen Veranstaltungen im Namen der zu vertretenden Klassen. Den Eltern sollte vermittelt werden, dass die Veranstaltungen bildend für ihre Kinder sind und Bildung i.d.R. Geld kostet. Die Kommunikation zwischen den Elternvertretern und den Eltern der Klassen sollte verbessert werden, die Elternvertreter sollten versuchen mehr Werbung/ Aufklärung für die Veranstaltungen bei den Eltern zu leisten. Hierzu sollten auch die Einladungen zu den Veranstaltungen durch die Schulleitung mehr Informationen über die Projekte enthalten. Weiterhin wurde angeregt auf die am Anfang des Schuljahres zu verteilende Schulbuchliste einen Vermerk über die anstehenden Veranstaltungen mit dem Hinweis „kostenpflichtig“ auszugeben. Auch wäre es hilfreich auf finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten durch den Förderverein hinzuweisen.

Für das nächste Schuljahr sind folgende Projekte/ Veranstaltungen vorgesehen:

- Projekt Klasse 2000
- Zirkusveranstaltung

Bericht des Vorstandes des SER:

Die Glastür von der Aula zu den Klassenräumen (Schulgang zum Pädagogischen Mittagstisch) wurde durch den Hausmeister noch nicht gedämpft. Herr Lietz hatte zeitlich noch keine Gelegenheit mit dem Hausmeister darüber zu sprechen und wird es nachholen.

Dem SER-Vorstand ist es ein Anliegen auch die bislang nicht oder nur sehr selten anwesenden Elternvertreter anzusprechen, so dass jede Klasse in den SER-Sitzungen vertreten ist. Möglich wäre hierbei diese Eltern durch die Klassenlehrer anzusprechen.

#### **Top 4 : Einschulung 2009**

Die Einschulung findet in der Turnhalle statt, da Bauarbeiten für den Einbau einer Solaranlage auf dem Dach der Schule in den Sommermonaten vorgesehen sind. Das Programm wird durch die Schulleitung und die Schulkinder gestaltet. Die Eltern der jetzigen 1.Klassen kümmern sich um die Versorgung mit Kaffee und Kuchen.

Vorschläge zur Einschulung vom SER:

- Musikeinlagen einbauen
- Kaffeeausschank erst nach dem Einschulungsprogramm, um mehr Ruhe während der Veranstaltung zu bekommen
- nicht jedes Kind einzeln aufrufen; stattdessen die Klassensymbole aufrufen, die jedes Kind vor der Einschulung erhält
- klare Patenregelungen: jedes Kind sollte einen Paten bekommen
- Patenfrühstück : Pausenfrühstück mit Paten und Patenkindern fand in der Vergangenheit gute Resonanz

#### **Top 5 : Schulhofeinweihung**

Die Planungsgruppe hat allen Klassen einen Aktionsstand zugewiesen. Die Kinder erhalten Laufkarten mit den Stationen. Der Förderverein kümmert sich um Kaffee und Kuchen. Die Schul-T-Shirt sind in Planung /Bearbeitung , werden aber nicht zum Schulfest fertig. Der Vertrieb wird durch den Förderverein erfolgen.

#### **Top 6 : Sitzungstermine Schuljahr 2009/ 2010**

Die nächsten SER-Sitzungen finden wie folgt statt:

16.9.09 / 13.01.10 / 10.03.10 / 19.05.10

#### **Top 7 : Fragen und Anregungen**

Der Vorstand des SER hat angeregt eine Feuerwehrrübung stattfinden zu lassen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass viele Schüler während des Unterrichts in der Schule umherlaufen.

Für den Brezelverkauf ist darauf zu achten, dass die Kinder nicht sehr viel früher in die Pause entlassen werden. Ansonsten erhalten regelmäßig dieselben Kinder die Brezeln.

Barendorf, 9. Juni 2009

Nicola McAndrew

Anlagen: aktuelle e-mail Adressen der SER-Mitglieder